

miteinander. füreinander.

Wir sind Rotkreuzschwestern.



**DRK Schwesternschaft
Rheinpfalz-Saar e. V.**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Leistungskatalog

*Wann wäre ein Netzwerk professionell
Pfleger zeitgemäßer als heute?*

Herzlich willkommen!

Als Rotkreuzschwester sind Sie Teil eines starken Netzwerks, einer großartigen Erfolgsgeschichte und einer Gemeinschaft, in der wir füreinander einstehen. Sie sind in die Fußstapfen starker Persönlichkeiten getreten, die mutig ihren Weg gegangen sind und Geschichte geschrieben haben.

Gehen auch Sie Ihren Weg mit Stolz!

Ich lade Sie ein: zu unseren Festen, zur aktiven Mitgestaltung, zur Mitbestimmung und dazu, unseren Anspruch der Menschlichkeit in der professionellen Pflege zu leben.

Erfahren Sie hier kompakt zusammengestellt mehr darüber, was es heißt, Rotkreuzschwester in der DRK Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V. zu sein.

Und wenn Sie Ideen haben oder Ihnen etwas auf der Seele liegt – ich bin immer gerne für Sie da.

Herzlichst, Ihre Oberin



Barbara Baltus



miteinander.

füreinander.

Rotkreuzschwestern.

Es war ...

... eine große Vision. Der unbedingte Wille, Menschen zu helfen. Die Überzeugungskraft, andere diese Vision sehen zu lassen. Diese Vision einer besseren Welt.

Im Sardinischen Krieg 1859 geriet der Geschäftsmann Henry Dunant zwischen kämpfende Truppen. Als sich die überlebenden Soldaten zurückzogen, bot sich ihm ein Bild des Grauens. Das Schlachtfeld von Solferino war übersät mit Verwundeten und Sterbenden. Dunant eilte ins nächste Dorf und trommelte Hilfe zusammen, um die Verletzten zu versorgen, unterschiedslos. Zurück in der Schweiz ließ ihn das Erlebte nicht los: Es musste eine Möglichkeit geben, diese unmenschlichen Zustände zu verbessern. Die Rotkreuzidee war geboren.

Es ist ...

... eine der größten Erfolgsgeschichten jemals. Der Beweis, dass uns alle eines verbindet: das Streben nach Menschlichkeit. Der Grund, warum sich seit 165 Jahren weltweit Menschen dafür engagieren, Not und Elend zu verringern.

Vier Jahre waren es von Dunants bahnbrechender Idee bis zur Ratifizierung der Genfer Konvention durch den ersten Staat. Heute gibt es 196 Signatarstaaten und 191 nationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Sie sind autonom, doch zur gegenseitigen Hilfe verpflichtet. Alle verbinden ihre gemeinsamen Werte. Über die Hilfe in Kriegssituationen hinaus leisten die Gesellschaften in allen Krisen Hilfe, sind in der Prävention und im sozialen Bereich tätig. Das Deutsche Rote Kreuz erfüllt ein breites Spektrum an sozialen Aufgaben.



Henry Dunant



Luise von Baden

Es bleibt ...

... eine Geschichte von Herzen, die im gleichen Takt schlagen. Das verbindende Element zwischen Nationen und Personen. Und das Selbstverständnis einer starken Gemeinschaft, die maßgeblich auch von Frauen geprägt wird. Von Beginn bis heute.

Henry Dunant war Vertrauter der jungen Großherzogin Luise von Baden. Sie brannte für seine Idee und gründete 1859 den Badischen Frauenverein, aus dem die erste Schwesternschaft vom DRK hervorging. Mit dem Ziel, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung zu erreichen, bildete sie an ihrer staatlich anerkannten Pflegeschule Frauen aus, die mit hohem gesellschaftlichem Ansehen ihren pflegerischen Aufgaben nachkamen. Es ist maßgeblich Luise von Baden zu verdanken, dass der gleichnamige Staat Baden als erster die Genfer Konvention ratifizierte. Bis heute ist es die Aufgabe von Rotkreuzschwestern – jedweden Geschlechts –, als Pflegeprofis die Gesundheitspflege zu fördern, im Zeichen der Menschlichkeit.



Rotkreuzstift der DRK Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V.

Es war... es ist... es bleibt... etwas ganz Besonderes, Teil dieser Vision zu sein,

und da ist noch so viel mehr.

Wir sind ...

- eine Gemeinschaft, in der wir Initiativen und Entscheidungen gemeinsam treffen
- Teil eines starken Verbandes, der unsere Interessen effektiv in die Politik, in die Wirtschaft und in die Öffentlichkeit trägt
- ein Team, das auf einem starken Wertefundament ruht
- engagiert für Menschlichkeit in der Pflege
- Ausbildungsträger für Pflegeberufe
- Träger eigener Einrichtungen
- Partner für Kliniken und Einrichtungen
- deutschlandweit und im Ausland für Menschen da, die uns brauchen – im Alltag und in Katastrophen
- Teil der weltweit größten humanitären Organisation
- der Inbegriff von Frauenförderung – und so stark, dass wir Männer ebenso fördern.

miteinander. füreinander. da.

Wir bleiben stark, wenn Sie stark sind. Wir unterstützen Sie.

- Von der Ausbildung bei uns in die Welt der Pflege S. 8
 - von der Ausbildung über eigene Einrichtungen zur Gestellung
- Deutschlandweite Mobilität S. 9
 - passgenaues Finden der individuell richtigen Position
 - flexible Anpassung an wechselnde Lebenssituationen
- Förderung der Fort- und Weiterbildung S. 10
- Karriereplanung S. 11
 - Perspektivgespräche
 - Potenzialanalyse
- Familie und Beruf S. 12
- Finanzielle Vorteile und Rabatte über das DRK-Portal S. 13
- Hohe Sicherheit durch Mitgliedschaft S. 14
- Berufliche Versicherungen S. 15
- Möglichkeit zu humanitären Einsätzen im In- und Ausland S. 16
- Krankengeldzuschuss S. 17
- Tarifverträge S. 18
- Pensionskasse vom DRK S. 19
 - zusätzliche Altersvorsorge ohne Eigenanteil
- Feste und Ehrungen S. 20
- Verbandsticker und FOKUS S. 21
- Berufspolitische Vertretung S. 22
- Der Beirat an Ihrer Seite S. 23
- Mitbestimmung und Mitgestaltung S. 24
 - Wahl, Wirtschaftsplanung, strategische Entscheidungen
 - Einbringen von Themen
 - Engagement als Beiratsschwester oder Vorstandsmitglied
- Transparente Information S. 25
- Berufsethische Grundsätze S. 26
- Vorzugsrecht im Altenheim S. 27
- Flugrückholversicherung weltweit S. 28
- Netz im Leben S. 29

Rotkreuzschwestern.

Von der Ausbildung bei uns in die Welt der Pflege.

Ausbildungsträger.

Die DRK-Schwesternschaften zählen zu den größten Ausbildungsträgerinnen für Pflegeberufe in Deutschland. Wir bilden zur/m Pflegefachfrau/-mann und Altenpflegehelfer/in aus. Wir sind Träger einer eigenen Krankenpflegeschule in Saarlouis, bilden in Neustadt sowie mit Kooperationspartnern in der Pfalz und im Saarland aus.

Erfahren Sie mehr unter www.drk-schwesternschaft-neustadt.de, Rubrik Pflegeausbildung.

Eigene Einrichtungen.

Wir betreiben in Neustadt an der Weinstraße ein Altenheim, einen Ambulanten PflegeService sowie Wohnen mit Service. Interessant für Pflegekräfte ist die Möglichkeit, ihre Tätigkeit in den Einrichtungen zu kombinieren. Informationen zum Rotkreuzstift erhalten Sie unter rotkreuzstift@drk-schwesternschaft-neustadt.de. Informationen zum ambulanten DRK PflegeService erhalten Sie unter 06321 4844843. Wir sind zu fünfzig Prozent Träger des Krankenhaus Saarlouis vom DRK und der Gästehäuser und bieten damit ebenfalls vielfältige Spezialisierungschancen.



Bildrechte: VdS, Michael Handelman



In unserer Krankenpflegeschule in Saarlouis bieten wir unter Anleitung von hauptamtlichen Pflegefachlehrerinnen und -lehrern gemeinsam mit dem Krankenhaus Saarlouis angehenden Pflegefachfrauen und -männern eine hochwertige Ausbildung.

Gestellung.

Gestellung ist seit Beginn ein Wesensmerkmal der Schwesternschaften: Luise von Baden sorgte für die Ausbildung der Schwestern, die danach mit hohem Ansehen als Gemeindefachschwestern für eine fast flächendeckende, hochwertige medizinisch-pflegerische Versorgung standen. Heute bedeutet Gestellung, dass Sie Mitglied Ihrer DRK Schwesternschaft sind und für Ihre Berufsausübung die Wahl zwischen zahlreichen Häusern unserer Partner haben.

Informationen zu unseren Gestellungspartnern erhalten Sie über unsere Verwaltung per Mail an info@drk-schwesternschaft-neustadt.de. Vereinbaren Sie gerne auch ein persönliches Perspektivgespräch mit Frau Oberin Baltus.

Pflegeherzen.

Deutschlandweite Mobilität.

Neben der engen Vernetzung mit unseren partnerschaftlich verbundenen Kliniken, Krankenhäusern, Hospizen, Altenpflegeeinrichtungen und ambulanten Diensten in Rheinland-Pfalz und im Saarland bilden die 31 deutschen Schwesternschaften ein starkes Netzwerk. Das bedeutet für Sie, dass Ihnen deutschlandweit interessante Positionen offenstehen, ohne dass Sie Ihre Leistungen verlieren. Gerne unterstützen wir Sie, wenn Sie einen Wechsel in eine andere Stadt oder Region anstreben.

Passgenaues Finden der richtigen Position.

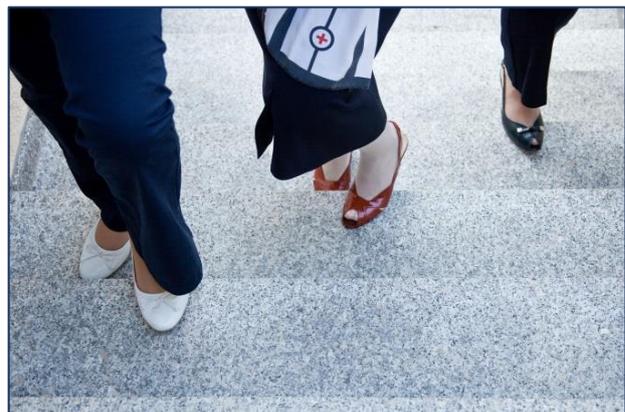
Manche Schwestern bleiben ein Leben lang fester Teil eines Teams, andere möchten verschiedene Abteilungen und Häuser sehen. Lassen Sie uns gemeinsam besprechen, wie Ihre aktuelle Wunschposition aussieht. Gerne erstellen wir eine Karriereplanung mit Ihnen (siehe Seite 11). Wir kennen Sie, mit uns müssen Sie nie mehr Bewerbungen schreiben, denn wir erledigen die Anfrage bei Ihrem Wunschpartner innerhalb unseres Netzes für Sie.

Sie haben Ihre nächste Position schon gefunden und möchten wissen, wie Sie den Wechsel innerhalb der Schwesternschaft am einfachsten vollziehen? Indem Sie sich bei uns melden – das spart Ihnen Aufwand, da Ihre Unterlagen vorliegen und wir vieles für Sie klären können.

Flexible Anpassung an wechselnde Lebenssituationen.

Ein großes Netzwerk bedeutet nicht nur ansprechende Positionen, sondern auch eine hohe Chance, die Stelle zu finden, die zur aktuellen Lebenssituation passt. Sie möchten Ihre Stunden reduzieren, doch das geht in Ihrem Fachbereich nicht? Sie suchen eine Stelle als Dauernachtwache oder für das Wochenende, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren? Oder Sie möchten vom Schichtdienst in die Tagespflege? Egal, ob Sie wechseln möchten oder wir mit Ihrer Einrichtung über andere Arbeitszeitmodelle sprechen sollen – melden Sie sich.

Wenn Sie wechseln möchten oder sich Unterstützung bei der Anpassung Ihrer beruflichen Tätigkeit wünschen, schreiben Sie uns an info@drk-schwesterschaft-neustadt.de oder rufen Sie uns unter 06321 484480 an, um mit Frau Oberin Baltus einen Termin zu vereinbaren.



Studium, Fort- und Weiterbildung – von uns gefördert.

Ihre berufliche Zufriedenheit und Sicherheit liegen uns am Herzen. Es ist unser Anspruch, Ihre Potenziale zu erkennen und zu fördern.

Aufstiegs- und Spezialisierungsmöglichkeiten in der Pflege gliedern sich in zwei Richtungen: Weiterbildungen mit dem Ziel, Leitungs- oder Lehraufgaben zu übernehmen, und Weiterbildungen, die der beruflichen Spezialisierung dienen. Unter Fortbildung in den Pflegeberufen versteht man die Aktualisierung des Pflegewissens im weitesten Sinne. Wir als Schwesternschaft fördern Ihre Fort- und Weiterbildung. Damit stellen wir die hohe Qualität unserer Pflege und die berufliche Entwicklung unserer Mitglieder sicher.

Sprechen Sie mit uns. Neben einer eingehenden Beratung können wir Sie gegebenenfalls durch eine Freistellung, Vorfinanzierung oder einen Zuschuss unterstützen.



Bildrechte: VdS, Michael Handermann / VdS, Frank Nesslage

Eine Übersicht über aktuelle Fort- und Weiterbildungen im Netzwerk der DRK-Schwesternschaften und unserer Kooperationspartner finden Sie auf www.drk-schwesterenschaft-neustadt.de/rotkreuzschwester/fortbildung-und-weiterbildung. Streben Sie eine konkrete Weiterbildung an, melden Sie sich bei Frau Oberin Baltus über 06321 484480 oder info@drk-schwesterenschaft-neustadt.de.

Verbundenheit.

Ihre Karriereleiter – auf uns können Sie bauen.

Es ist uns ein zentrales Anliegen, die Potenziale und Talente unserer Mitglieder zu fördern.

Beratung bei beruflichen Fragen und Perspektivgespräche.

Als Mitglied in einem starken Netzwerk finden Sie kompetente Gesprächspartner zu beruflichen Fragen. Geht es um die Planung Ihrer beruflichen Zukunft, laden wir Sie herzlich zum Perspektivgespräch ein. Gemeinsam arbeiten wir heraus, wo Ihre berufliche Reise hingehen könnte und unterstützen Sie bei der Umsetzung. Auch interne Spitzenpositionen besetzen wir gerne aus den eigenen Reihen.

Potenzialanalyse.

Die Potenzialanalyse ist konkret für die DRK-Schwesternschaften entwickelt worden und richtet sich an Mitglieder, die eine Führungsposition anstreben. Sie vermittelt Ihnen einen Überblick über Ihr eigenes, ganz individuelles Kompetenzprofil. Sie erarbeiten mit geschulten Coaches in Berlin eine umfassende und individuelle Standortbestimmung und Karriereplanung.



Frau Oberin Baltus nimmt sich gerne Zeit für Sie. Vereinbaren Sie einen persönlichen oder telefonischen Termin unter 06321 484480 oder per Mail an info@drk-schwesternschaft-neustadt.de.

Für die Potenzialanalyse reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bei Frau Oberin Baltus ein. Wir leiten diese an den VdS weiter. Informationen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.rotkreuzschwestern.de über die Suche bzw. auf der Startseite, wenn ein aktueller Termin feststeht.

Förderung.

Kinder, eine junge Familie und Ausbildung sowie Beruf?

...das passt bei uns gut zusammen!

Dank unserer Zusammenarbeit mit dem Kinderland im Campus Nobel in Saarwellingen können wir versuchen, unsere jungen Mütter während der Ausbildung und der Berufstätigkeit in Saarlouis mit einem hochwertigen Kitaplatz zu unterstützen. Wir haben Zugriff auf eine begrenzte Anzahl von Plätzen und gewähren zusätzlich einen Kostenzuschuss für die Kitagebühren. Das offene Konzept des Kinderlandes mit Öffnungszeiten von 05:00 – 22:30 Uhr ist gerade für unsere Berufe von Vorteil. Das Haus beheimatet auch eine Krippe für die Kleinsten.



Kinderland
im Kreis Saarlouis gmbH



Gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz Bezirksverband Rheinhessen-Pfalz bieten wir gegen eine geringe Selbstbeteiligung eine Woche Sommerferien auf dem Schneebergerhof in der Nordpfalz für Ihren Nachwuchs an.

Hier sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahre willkommen. Die Kinder übernachten in Mehrpersonenzimmern und erhalten eine Vollverpflegung (Selbstversorgerfreizeit). Vor Ort kümmern sich erfahrene und ausgebildete ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer um sie, begleiten bei Ausflügen und organisieren ein attraktives, abwechslungsreiches Freizeitangebot: Gruppenspiele und Aktionen sowie die Sportarten: Fußball, Tischtennis, Basketball, Trekking, Wandern, Geocaching und Vieles anderes mehr. Termine in Abhängigkeit vom Bezirksverband.

Informieren Sie sich über die vielen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Sie und Ihren Nachwuchs während Ihrer Ausbildung und Berufstätigkeit unter info@drk-schwesternschaft.neustadt.de Stichwort Angebote für die Kleinen.



Finanzielle Vorteile für Rotkreuzschwestern.

Als Rotkreuzschwester profitieren Sie von attraktiven Rabatten.

Auf der Seite

www.drk-einkaufsportal.de/mitarbeitervorteile

finden Sie vielfältige Sonderkonditionen über DRK-Rahmenverträge, von Bildschirmbrillen über Autovermietung, von Fernstudiengängen im Gesundheitswesen zum Fahrradleasing, von Mobilfunkverträgen bis zum Banking. Ein Newsletter zu neuen Aktionen sowie Fachbeiträgen der Rahmenvertragspartner hält Sie auf dem Laufenden, wenn Sie dies wünschen.

Um die Vorteile nutzen zu können, registrieren Sie sich bitte auf der Seite. Halten Sie bitte ein Foto Ihres Mitgliedsausweises bereit, das Sie im Registrierungsprozess hochladen.

Zusätzlich sind über die Portale

- drkservice.benefits.me
- drk.mitarbeitervorteile.de (PC und App)

weitere Vorteile verfügbar. Den Registrierungscode erhalten Sie über luepcke-roth@drk-schwesterschaft-neustadt.de.



Bildrechte: Pixabay

Leistung.

Das gute Gefühl: Als Rotkreuzschwester unkündbar sein.

Als Mitglied Ihrer Schwesternschaft sind Sie kein Arbeitnehmer, sondern Teil der Gemeinschaft. Unser Netzwerk ist auf Lebenszeit angelegt. Daher können Sie nach dem Einführungsjahr nur ausgeschlossen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn Sie schwerwiegend gegen die Rotkreuzgrundsätze verstoßen oder übernommene Pflichten nachhaltig verletzen. Als Pflegeprofis im Zeichen der Menschlichkeit ist es zentral für uns, dass Sie durch ihr Handeln das Vertrauen der Menschen in uns rechtfertigen.

Sollte Ihr Einsatz in einem Haus unserer Partner (Gestellungsvertrag) enden, bleiben Sie dennoch Mitglied. Ebenso bleiben Sie (inaktives) Mitglied während Berufsunterbrechungen. Nach Ihrer Berufslaufbahn sind Sie Mitglied im Ruhestand. Alles auf freiwilliger Basis.

Die Regelungen sowie Rechte und Pflichten sind in der Satzung und Ordnung abgedruckt. Wenn Sie bei einem Gestellungspartner Ihren Beruf ausüben, erhalten Sie zusätzlich eine Niederschrift über Ihre Arbeitsbedingungen. Eventuelle Befristungen und Kündigungsregelungen sind unabhängig von Ihrer Mitgliedschaft – kein Kooperationspartner kann Ihre Mitgliedschaft aufheben. Diese zusätzliche Sicherheit ist Ihr Plus. Denn wir übernehmen Verantwortung füreinander.



Bildrechte: VdS, Frank Nesslage

Aber sicher! Wir zahlen Ihre beruflichen Versicherungen.



Bildrechte: VdS, Michael Handermann

Als Pflegekraft sind Sie nah am Menschen. Sie leisten qualifizierte, herausfordernde Arbeit. Trotz aller Kenntnisse und Ihrem hohen Anspruch können Sie nicht ausschließen, dass auch Ihnen einmal Fehler passieren.

Deshalb sichern wir unsere aktiven und im Ruhestand befindlichen Schwestern auf unsere Kosten über die Versicherungsgruppe FUNK ab.

- **Berufliche Haftpflichtversicherung inkl. Schlüsselversicherung:**
Sie haftet bei Schadensersatzansprüchen durch Dritte bis 10 Mio. Euro, namentlich bei Personenschäden, Sachschäden, Vermögens- und Mietsachschäden.
- **Dienstreise-Kasko-Versicherung** - Ihre Sicherheit bei beruflichen Fahrten.
- **Vermögensschadenshaftpflichtversicherung** - Ihr Schutz gegen eine Inanspruchnahme für Vermögensschäden aufgrund von Fehlern durch den VdS.

Sonderkonditionen, die Sie auf Ihre Kosten hinzubuchen können:

- **Privathaftpflichtversicherung im Verbund zu Spitzenkonditionen für Sie erhältlich**
Als Mitglied erhalten Sie Ausnahmekonditionen, die wir durch unseren Gruppentarif erzielen. Die günstigen Beiträge rechnen wir mit Ihnen über den VdS ab. Auch weitere Versicherungen erhalten Sie auf Wunsch vergünstigt.

Im Falle eines Schadens schreiben Sie uns bitte sofort eine E-Mail an info@drk-schwesternschaft-neustadt.de. Wir senden Ihnen die betreffenden Formulare zu und bringen Sie mit dem richtigen Ansprechpartner zusammen. Kommen Sie gerne auch auf uns zu, wenn Sie nähere Informationen möchten.

Humanitäre Einsätze in Deutschland und international.

Rotkreuzschwestern, die sich freiwillig für einen Auslandseinsatz melden, werden im Auftrag und unter dem Schutz des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) und der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung (IFRK) in Krisen- und Katastrophengebieten eingesetzt. Innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes ist der DRK-Bundesverband verantwortlich für die Koordination und die Durchführung von Hilfsprojekten im Ausland. Die humanitäre Hilfe des DRK umfasst Projekte sowohl in akuten Notsituationen, zum Beispiel bei Naturkatastrophen, als auch in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit.

Wer sich für einen Hilfeinsatz im Zeichen des Roten Kreuzes entscheidet, steht vor großen Herausforderungen. Als Rotkreuzschwester begleiten wir Sie nicht nur in Ihrer Vorbereitung, sondern auch in Ihrem späteren Einsatz individuell. Auch was die Freistellung von Ihrer aktuellen beruflichen Aufgabe betrifft, sind wir an Ihrer Seite.



Bildrechte: Pixabay

In Deutschland ist das DRK in unzähligen Projekten engagiert, die auf vielfältige Weise ein Ziel verfolgen: Menschen zu helfen. Ein Schwerpunkt ist die Hilfe für Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten. Ein weiterer Schwerpunkt ist unser Einsatz in Pandemie-Zeiten. So engagieren sich Rotkreuzschwestern zum Beispiel in Quarantäne-Einrichtungen, Behelfskrankenhäusern und bei Impfkampagnen. Aktuell rückt der Bevölkerungsschutz in Krisen und Katastrophen im eigenen Land in den Fokus – wir arbeiten gezielt daran, dass wir Rotkreuzschwestern unseren festen Platz in der Organisationsstruktur erhalten.

Informationen zur Hilfe im In- und Ausland sind hier zusammengestellt: www.drk.de/hilfe-weltweit. GRCReady finden Sie hier: www.drk.de/mitwirken/stellenboerse/grcready-the-german-red-cross-humanitarian-surge-roster. Sprechen Sie Frau Oberin Baltus an!

Füreinander auch bei Krankheit: Krankengeldzuschuss.



Bildrechte: VdS

Als Mitglied unserer DRK-Schwesternschaft sind Sie über das übliche Maß hinaus abgesichert, wenn Sie erkranken.

Laut unserer Mitgliederordnung erhalten Sie von uns nach Ablauf der sechs Wochen gesetzlicher Krankenbezüge einen Krankengeldzuschuss. Die Höhe ist so berechnet, dass wir Ihnen den Unterschiedsbetrag zwischen den tatsächlichen Barleistungen des Sozialversicherungsträgers und Ihrer Netto-Urlaubsvergütung ausgleichen, ähnlich einer Krankentagegeldversicherung. Wie lange Sie die Zahlung erhalten, hängt davon ab, wie lange Sie Mitglied sind: Ab einem Jahr Zugehörigkeit erhalten Sie die Leistung bis zum Ende der 13. Woche, bei mehr als drei Jahren Mitgliedschaft bis zum Ende der 26. Woche. Bei einer anerkannten Berufskrankheit oder einem Arbeitsunfall spielt die Mitgliedsdauer keine Rolle.

Sie möchten Krankengeldzuschuss erhalten?

Bitte beantragen Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Bescheinigung über Ihr kalendertägliches Netto- und kalendertägliches Bruttoentgelt. Senden Sie diese mit einem formlosen Schreiben „Hiermit beantrage ich Krankengeldzuschuss ab dem [Datum]“ an unsere Personalabteilung. Wir bearbeiten den Antrag schnellstmöglich.



Bildrechte: Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

Nicht verhandelt, aber umgesetzt: Tarifverträge.

Wir als Schwesternschaft haben keinen eigenen Tarif und sind auch nicht Teil der Tarifgemeinschaft, die die Tarifverträge mit den Gewerkschaften verhandelt. Wir sind Jongleure, die gekonnt eine zweistellige Zahl an unterschiedlichen Tarifverträgen auffangen und Ihnen Ihr Gehalt samt Berechnung der Zulagen auszahlen – Monat für Monat individuell anhand der von Ihrem Haus übermittelten Daten. Zeitzuschläge werden mit zweimonatigem Versatz zuverlässig ausgezahlt.

Rotkreuzschwestern erhalten das gleiche Gehalt wie beim Gestellungspartner beschäftigte Pflegekräfte.

Als Mitglied in der Schwesternschaft vom Deutschen Roten Kreuz erhalten Sie in der Gestellung das gleiche Gehalt wie jemand mit Ihren Merkmalen (Qualifikation, Position, Abteilung, Schicht, Zugehörigkeit etc.), der nicht unserem Netzwerk angehört. Von Ihrem Gehalt abgezogen wird der Mitgliedsbeitrag, mit dem Sie die Schwesternschaft unterstützen, damit diese Sie unterstützen kann. Er ist steuerlich absetzbar. Wenn Sie freiwillig Entgeltumwandlung gewählt haben, um die Versorgungsleistungen der Pensionskasse vom Deutschen Roten Kreuz zu erhöhen, gehen diese Beträge wie jede private Vorsorge von Ihrem Gehalt ab. Die regulären Beiträge für die Pensionskasse zahlen immer Ihre Schwesternschaften für Sie!

Eingruppierung vom Gestellungsfeld bestimmt.

Wir setzen die Tarifverträge Ihres Gestellungsfeldes „nur“ um. Trotzdem setzen wir uns sehr gerne für Sie ein, wenn Ihre Eingruppierung Ihnen falsch erscheint. Sollte sich kein Ergebnis erzielen lassen, mit dem Sie zufrieden sind, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach einer neuen Position oder bei einer Weiterbildung.

Sie fühlen sich falsch eingruppiert? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Sachverhalt an info@drk-schwesternschaft-neustadt.de, Betreff „Eingruppierung“ an Frau Oberin Baltus.



Bildrechte: Pixabay



Pensionskasse vom DRK – wir zahlen Ihre betriebliche Altersversorgung.

Kein Eigenanteil – außer, Sie möchten es.

In Ihrer Pensionskasse vom Deutschen Roten Kreuz wird das Kapital für Ihre persönliche betriebliche Zusatzversorgung angespart, das Vermögen verwaltet und Ihnen später als Altersrente ausgezahlt. Dabei werden sämtliche Beiträge von Ihrer Schwesternschaft für Sie eingezahlt und sind nach drei Jahren unverfallbar (Verträge vor 2018: fünf Jahre). Wenn Sie möchten, können Sie zusätzlich Entgelt umwandeln.

Ihr eigener Topf.

Der große Unterschied: Ihre Beiträge gehen in Ihr persönliches Leistungskapital ein. Sie sind unabhängig von der Anzahl der Beitragszahlenden oder Leistungsbezieher. Die Pensionskasse ist reguliert. VVaG bedeutet, dass die Versicherungsnehmer gleichzeitig Besitzer sind. Es gibt keine Aktionäre, die Gewinne beanspruchen, und keinen Vertrieb. Träger sind die Schwesternschaften sowie der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS).

Auszahlung – Anspruch – Sterbegeld.

Ihre zusätzliche Altersrente erhalten Sie, sobald Sie eine gesetzliche Altersrente von der Deutschen Rentenversicherung als Vollrente beziehen. Wenn Sie von der Deutschen Rentenversicherung eine Erwerbsminderungsrente beziehen, erhalten Sie von der Pensionskasse eine zusätzliche Invalidenrente.

Informationen zur Pensionskasse vom DRK finden Sie unter www.pensionskasse-drk.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die dort genannten Ansprechpartner bzw. nutzen Sie das Kontaktformular. Ihre Versicherungsbedingungen erhalten Sie zu Beginn Ihrer Mitgliedschaft.



Geben Sie uns die Ehre – Feste und Ehrungen.



In der Schwesternschaft gibt es viele Gründe zu feiern, weil:

- wir füreinander da sind,
- Kollegen für den kompetenten Austausch haben,
- dieselben Werte teilen und
- je nach persönlichem Wunsch aktiv an der Gestaltung unserer Schwesternschaft mitwirken können.

Trotz der räumlichen Entfernungen treffen wir uns mindestens einmal jährlich zum Sommerfest, um uns zwanglos auszutauschen und bei meist schönem Wetter und immer gutem Essen eine entspannte Zeit miteinander zu verbringen. Das frühere Pensioniertenfest wurde ins Sommerfest integriert, um den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern. Die wichtigste Zusammenkunft im Jahr ist die Mitgliederversammlung.



Weil es uns eine Ehre ist, loyale Mitglieder zu haben, nehmen wir es besonders ernst, diese zu ihren Jubiläen zu ehren. Für 10, 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Pflege im Zeichen der Menschlichkeit verleihen wir offiziell im Beisein der Gemeinschaft die jeweilige Ehrennadel und Urkunde des Verbandes der Schwesternschaften vom Roten Kreuz e.V.

Zusätzlich ehren wir als DRK Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V. Sie für 30, 35, 45 und alle folgenden runden Jubiläen Ihrer Mitgliedschaft.

In Ihrem Jubiläumsjahr laden wir Sie persönlich zu Ihrer Ehrung ins Mutterhaus ein.

Verbundenheit und Information: VdS-Ticker des Verbands der Schwesternschaften und FOKUS.

Der „Verbandsticker“ ist das Mitgliedermedium des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS), an dem alle Schwesternschaften mitwirken. Der VdS berichtet darin mehrmals pro Jahr kompakt über Mitglieder, die eine Geschichte zu erzählen haben, über Aktuelles aus den Schwesternschaften, Berufspolitik oder Themen, die für uns wichtig sind. Rund 21.000 Pflegefachpersonen in den Schwesternschaften erreicht der Verbandsticker.

Der „FOKUS“ ist unser Medium, mit dem wir Sie zusammengefasst auf nur einer Seite über Aktuelles aus Ihrer Schwesternschaft informieren – so sind Sie mit minimalem Zeitaufwand up to date. Weitere Informationen zu den Themen erhalten Sie gerne über den Beirat oder das Mutterhaus. Denn Information und Austausch sind die Basis für Mitwirkung.

verbands



Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

ticker

Ausgabe 01/2025



Deutsches Rotes Kreuz

+++ Unsere Themen +++ Pflege im Bevölkerungsschutz +++ Bildungsangebote & Veranstaltungen +++ Fiaccolata 2025 +++ Neue Mitarbeiterinnen im VdS +++ Mitmach-Aktion zum Tag der Pflegenden +++ Ausstellung 100 Jahre JRK +++ Save the date: Deutscher Pflegetag 2025 +++



Liebe Rotkreuzschwestern, liebe Mitglieder,

die weltpolitische Lage ist derzeit von großer Unsicherheit und zahlreichen Krisen geprägt; politische Konflikte und Naturkatastrophen nehmen zu. Jüngstes Beispiel: Das verheerende Erdbeben in Südostasien (Bild: Ankunft der Hilfsgüter auf dem Flughafen von Yangon (Rangun), Delegierte vom Myanamarischen und vom Deutschen Roten Kreuz.) Diese Entwicklungen stellen auch die Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz und unseren Verband vor große, teils neue Herausforderungen. Innerhalb des Verbandes greifen wir die aktuellen Themen auf, tragen sie in die Schwesternschaften und initiieren notwendige Maßnahmen.

Ein zentraler Baustein ist das Thema Bildung. Um diesen Herausforderungen wirksam begegnen zu können, braucht es neue politische Rahmenseetzungen. Eine wesentliche Voraussetzung ist daher, dass die neue Bundesregierung zügig die notwendigen gesetzlichen Grundlagen schafft. Nur so können wir als Organisation die Handlungsfähigkeit und Stabilität gewinnen, die diese Zeit von uns verlangt.



Eleanore Dürr
Generalabteilin Eleanore Dürr
Präsidentin VdS

Die aktuellen Ausgaben stehen immer auf unserer Homepage in der Rubrik „Hallo Rotkreuzschwester“ für Sie bereit. Den Ticker können Sie außerdem jederzeit unter www.rotkreuzschwestern.de/publikationen als PDF herunterladen.

Wenn Sie selbst ein interessantes Thema haben, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an luepcke-roth@drk-schwesterneustadt.de.

miteinander.

Berufspolitik – damit wir Pflegenden gehört werden.

Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V.

Entscheidende gesundheits- und pflegepolitische Fragen werden auf Bundesebene entschieden. Dort vertritt uns der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS). Dazu zählt auch, in der Politik klar Position zu beziehen:

Rotkreuzschwester zu sein, bedeutet mehr als einen Pflegeberuf auszuüben. Im deutschen Gesundheitswesen verstehen wir uns als Anwalt für Menschlichkeit.

Der VdS hat bei seiner politischen Arbeit besonders folgende Aspekte im Blick:

- Verbesserung der Rahmenbedingungen für professionelle Pflegekräfte in ihrer Berufsausübung
- Gestaltung des Gesundheits- und Pflegesystems sowie Förderung passgenauer Hilfen, unter der Prämisse „Verbindung von Qualität und Menschlichkeit“
- Effektive Vertretung der Mitgliederinteressen.

Der VdS gehört zu den 16 Mitgliedsverbänden des Deutschen Pflegerates e.V. (DPR). Seit 1993 ist er Träger des Deutschen Bildungsrates für Pflegeberufe. Er unterstützt die Registrierung beruflich Pflegenden als Schritt zur Selbstverwaltung.

- Mehr zu den politischen Positionen unter www.rotkreuzschwestern.de/politik-position/pflege-und-gesundheitspolitik.
- Deutscher Bildungsrat für Pflegeberufe: <https://www.bildungsrat-pflege.de>
- Deutscher Pflegerat: <https://deutscher-pflegerat.de>
- Die Registrierung können Sie hier vornehmen: www.regbp.de

Pflegekammern.

Die Pflegekammern haben das Ziel, aus den Einzelbewegungen in der Pflege eine starke Stimme zu formen, die politisch gehört wird. Einige unserer Mitglieder engagieren sich aktiv, um Ihre Vorstellungen von der Pflege der Zukunft einzubringen.

Bei Interesse stellen wir gerne den Kontakt zu unserem Mitglied Ute Baum her. Schreiben Sie einfach an info@drk-schwesterschaft-neustadt.de.

Eine starke Stimme.

Der Beirat – für Sie da.

Unser Beirat ist von der Mitgliederversammlung auf fünf Jahre gewählt und ein ehrenamtliches Organ. Die bis zu fünfzehn Beiratsschwestern sind Ihre ersten Ansprechpartnerinnen bei Fragen zur Schwesternschaft und Ihren Rechten, bei Problemen zwischen Mitgliedern und wenn Sie Schwierigkeiten in Ihrem Arbeitsfeld haben. Dabei fungiert der Beirat als Mediator – in der Regel erfolgreich.



Der Beirat wird von unserer Oberin mindestens dreimal jährlich transparent über Pläne, die aktuelle Situation der Schwesternschaft und ihrer Einrichtungen sowie eventuelle Probleme informiert. Auf dieser umfassenden Informationsgrundlage beteiligt sich der Beirat an Entscheidungen, gibt Empfehlungen in Angelegenheiten der Mitglieder und bringt sich aktiv ein, zum Beispiel bei der Entwicklung der Mitgliederbefragung oder zu Ehrungen. Die Beiratsschwestern kommen aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland und wählen aus ihrer Mitte die Beiratssprecherin. Es ist Aufgabe des Beirats, Ihnen zur Seite zu stehen und Sie bei Fragen zu unterstützen.

Damit Sie den Beirat noch einfacher erreichen können und um seine Unabhängigkeit zu stärken, haben wir seit 2020 eine eigene Kontaktadresse für den Beirat eingerichtet.

Sie erreichen den Beirat bei allen Fragen oder Problemen über die E-Mail-Adresse

beirat@drk-schwesterenschaft-neustadt.de.

Sie interessieren sich dafür, Beiratsmitglied zu werden? Nachwahlen sind auf jeder Mitgliederversammlung möglich. Melden Sie sich einfach unter der oben genannten E-Mail-Adresse, denn gerne können Sie sich auch als Gast einbringen.

Dabei sein.

Nicht ohne Sie: Mitbestimmung und Mitwirkung.

Die Beziehungen zwischen Ihrer Schwesternschaft und Ihnen sind in der Satzung und der Mitgliederordnung verbindlich geregelt. Mindestens einmal im Jahr findet die Mitgliederversammlung statt. Mit Ihren Stimmen entscheiden Sie über die Wahl der Vorstands- und Beiratsmitglieder. Sie bestimmen die strategische Ausrichtung Ihrer Schwesternschaft mit. Sie genehmigen die Wirtschaftsplanung und stimmen über wesentliche Fragen ab.

Sie haben die Möglichkeit, weitere Themen in die Tagesordnung aufnehmen zu lassen sowie Kandidaten für Vorstand und Beirat vorzuschlagen. Ebenso können Sie sich für den Vorstand und Beirat bewerben.



Viele Mitglieder wirken aktiv mit, indem sie Ideen zur Entwicklung der Schwesternschaft einbringen, neue pflegerische Angebote zum Thema machen oder sich politisch engagieren.

Sie möchten sich auch aktiv engagieren? Sie haben Ihre Satzung oder Ordnung verloren? Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@drk-schwesterenschaft-neustadt.de oder rufen Sie uns an unter 06321 484480.

Mitgestalten.

Transparenz schafft Vertrauen.



Sie als Mitglied bestimmen den Weg Ihrer Schwesternschaft mit. Deshalb ist es uns besonders wichtig, Sie transparent zu informieren.

Frau Oberin Baltus als Vorsitzende des Vorstands legt sowohl dem Beirat als auch der Mitgliederversammlung die Zahlen der Schwesternschaft vollständig offen. Über Pläne, Entscheidungen und eventuelle Schwierigkeiten werden Sie umfassend in jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen informiert.

Um Sie zwischen den Versammlungen auf dem Laufenden zu halten, haben wir eine eigene Rubrik für Sie auf unserer Homepage: „Hallo Rotkreuzschwester“. Die Rubrik „News“ verbindet die Mitglieder ebenfalls. Wir haben den Newsletter Fokus etabliert, der pro Ausgabe ein Thema aufgreift und über die Homepage abrufbar ist, sowie einen Newsletter für unsere Einrichtungen in Neustadt.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Beirats haben wir Sprechstunden und Stammtische ins Leben gerufen. Der Weg zu einem persönlichen Gespräch ist kurz.

Es ist unsere gemeinsame Schwesternschaft. Wir setzen auf maximale Transparenz, um sie mit Ihnen in die Zukunft zu führen.

Es ist unsere gemeinsame Schwesternschaft. Wir setzen auf maximale Transparenz, um sie mit Ihnen in die Zukunft zu führen.

miteinander. füreinander.

Orientierung und Anspruch: Berufsethische Grundsätze.

Wir Rotkreuzschwestern verfügen über ein starkes Wertefundament, auf dem unser pflegerisches Handeln ruht. Unsere berufsethischen Grundsätze sind abgeleitet aus den Werten des Roten Kreuzes. Sie geben uns Sicherheit und Orientierung. Auf sie können wir uns in ethischen Grenzsituationen stützen.

- **Menschlich** handeln wir,
wenn wir auf die Gedanken und Sorgen der Betroffenen eingehen und Kollegen, Vorgesetzten, Bewohnern und Angehörigen wertschätzend gegenüber treten.
- **Unparteilich** handeln wir,
wenn wir unvoreingenommen gegenüber politischen, religiösen, sozialen Wertmaßstäben sind und in beruflichen Konfliktsituationen als Vermittler agieren.
- **Neutral** handeln wir,
wenn wir Notleidenden unterschiedslos helfen. Das geht nur, wenn wir uns jeglichen Urteils gegenüber den Konfliktbeteiligten enthalten und dort helfen, wo die Not am größten ist und nicht da, wo persönliche Sympathie herrscht.
- **Unabhängig** handeln wir,
wenn wir uns in aggressiv geladenen Situationen deeskalierend verhalten, unseren Pflegeberuf trotz negativer Reaktionen sowie psychischer und physischer Belastungen professionell ausüben und unabhängige Dritte hinzuziehen.
- **Einheitlich** handeln wir,
wenn wir uns abstimmen und konstruktiv und kooperativ zusammenarbeiten.
- **Freiwillig** handeln wir,
wenn wir bewusst eine Entscheidung treffen und zielgerichtet im Berufsalltag mit dem richtigen Augenmaß handeln.
- **Universell** handeln wir,
wenn wir jeden Menschen in seiner Persönlichkeit akzeptieren, wie er ist. Wir grenzen niemanden aufgrund seiner Religion, Hautfarbe oder ethnischen Zugehörigkeit aus. Wir als Mitglieder aus verschiedenen Kulturen geben ein lebendiges Beispiel für die Umsetzung unserer berufsethischen Grundsätze.

Wertegemeinschaft.

Auch im Alter für Sie da – Vorzugsrecht.

Auch nach der aktiven Berufslaufbahn sind Sie wertvoller Teil der Gemeinschaft. In Neustadt an der Weinstraße haben wir ein eigenes Altenheim, Betreute Wohneinheiten und einen ambulanten PflegeService. Mitglieder der Schwesternschaft nebst Partner erhalten bevorzugt einen Platz.

In einer Zeit, in der Frauen die Wahl zwischen Kloster und Ehe hatten, bot Schwesternschaft Frauen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu durchlaufen und einen gesellschaftlichen Status zu erlangen. Die Haube und das Rotkreuzlogo erlaubten es der Rotkreuzschwester, ohne männliche Begleitung Häuser zu betreten und ihrer Aufgabe nachzukommen. Für diese unverheirateten Frauen war die Schwesternschaft Gemeinschaft, Zuhause und Familie. Entsprechend kümmerte sich die Gemeinschaft auch um ihre Schwestern, wenn diese selbst Pflege benötigten.

„Wenn mit mir mal was ist, sind meine Rotkreuzschwestern für mich da“ – diesen schönen Satz einer pensionierten Rotkreuzschwester, die nach einem Krankenhausaufenthalt auf Kurzzeitpflege angewiesen war, hörten wir kürzlich. Das Versprechen ist Pflicht: Wir setzten alle Hebel in Bewegung, die Versorgung unseres Mitglieds im Altenheim Rotkreuzstift zu ermöglichen. Auch wenn die Schwesternschaft nicht mehr die Familie ersetzt, sehen wir uns als Verantwortungsgemeinschaft, die auch im Alter oder bei Krankheit füreinander da ist.



Bildrechte: Raffler



Wenn Sie einen Platz in der stationären Altenbetreuung oder Unterstützung durch unseren DRK-PflegeService benötigen, wenden Sie sich bitte formlos an 06321 484480 oder info@drk-schwesterschaft-neustadt.de.

Geborgenheit.

Wir sind weltweit an Ihrer Seite: Flugrückholddienst.



Bildrechte: DRK Flugdienst

Wir sind füreinander da – auch, wenn Sie weit weg Hilfe benötigen. Wir haben für Sie eine Vereinbarung mit dem DRK Flugdienst getroffen. Damit stellen wir sicher, dass Sie bei einem schweren Unfall oder Krankheit aus dem Ausland kostenfrei und unkompliziert nach Hause transportiert werden – und zwar unabhängig davon, ob im Aufenthaltsland eine adäquate medizinische Versorgung möglich wäre.

Im Notfall steht für Sie, je nach medizinischem Notfall, ein geeignetes Transportmittel bis hin zum modernen Ambulanzflugzeug mit einer Intensiveinheit bereit. Zwei Piloten, ein flugerfahrener Notarzt und weiteres medizinisches Personal bilden ein Team, welches Sie bestens versorgt in ein deutsches Krankenhaus verlegt und betreut.

So erreichen Sie im Notfall den DRK Flugdienst:

- Tel: +49 (211) 917499-39 (24/7h)
- E-Mail: moc@drkflugdienst.de

Bitte nennen Sie

- Name, Adresse, Telefonnummer des Anrufers
- DRK Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V.

Und idealerweise:

- Name, Alter, Heimatanschrift des Patienten
- Gegenwärtiger Aufenthaltsort des Patienten (Krankenhaus?)
- Name und Tel.-Nr. des behandelnden Arztes
- Welche Sprache spricht der Arzt?
- Angaben über bestehende Versicherungen oder DRK-Mitgliedschaft
- Wer zahlt die Krankenhauskosten vor Ort?

Noch kein Flugdienstkärtchen von uns?

Schreiben Sie uns an info@drk-schwesternschaft-neustadt.de.

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihres DRK-Ausweises.

Ihr Netz im Leben: Wir fangen Sie auf.

Als Rotkreuzschwester sind Sie nicht alleine. Sie sind Teil der internationalen Rotkreuzbewegung, der Menschen weltweit vertrauen. Sie sind außerdem Mitglied einer Gemeinschaft professionell Pfleger, die sich der Menschlichkeit verpflichtet hat – auch untereinander. Darauf können Sie stolz sein. Und darauf können Sie sich verlassen.

Wenn Sie unverschuldet in eine existenziell bedrohliche Notlage geraten sollten, tun wir alles, was in unserer Macht steht, um unbürokratisch und schnell zu helfen. Auch bei beruflichen Problemen sind wir an Ihrer Seite.



Bildrechte: VdS, Marius Schwarz

miteinander. füreinander.

Wir **Rotkreuz**schwestern
sind hier **zu Hause**:



**DRK Schwesternschaft
Rheinpfalz-Saar e. V.**

Sauterstraße 81

67433 Neustadt an der Weinstraße

06321 484480

info@drk-schwesterenschaft-neustadt.de

www.drk-schwesterenschaft-neustadt.de

[@rotkreuzschwestern.neustadt](https://www.instagram.com/rotkreuzschwestern.neustadt)